

## **BGH-Leitsatz-Entscheidungen**

1. **PartGG: Einberufung durch einen Unbefugten**  
Urteil vom 16.07.2024, Az: II ZR 100/23
2. **BGB: Widerlegung der Vermutung der Gesamtnichtigkeit**  
Urteil vom 14.06.2024, Az: V ZR 8/23
3. **ZPO: Pfändungsfreier Betrag für Unterhaltspflicht**  
Beschluss vom 12.06.2024, Az: VII ZB 24/23

### **Urteile und Beschlüsse:**

1. **PartGG: Einberufung durch einen Unbefugten**  
Urteil vom 16.07.2024, Az: II ZR 100/23  
Bei der Partnerschaftsgesellschaft führt die Einberufung durch einen Unbefugten zur Unwirksamkeit der Einladung und zur Nichtigkeit der auf der Gesellschafterversammlung gefassten Beschlüsse.
2. **BGB: Widerlegung der Vermutung der Gesamtnichtigkeit**  
Urteil vom 14.06.2024, Az: V ZR 8/23
  - a) Die wegen des Formmangels einer Vorauszahlungsabrede zur Gesamtnichtigkeit des Kaufvertrages führende Vermutung des § 139 BGB ist bereits dann widerlegt, wenn der Käufer die im Voraus geleistete Zahlung auf den Kaufpreis zu beweisen vermag (Bestätigung von Senat, Urteil vom 17. März 2000 - V ZR 362/98 , NJW 2000, 2100).
  - b) Die Widerlegung der Vermutung kommt nicht nur dann in Betracht, wenn der Verkäufer die Zahlung quittiert hat; entscheidend ist, dass der Käufer aus seiner Sicht zweifelsfrei nachweisen kann, vor Vertragsschluss auf die noch nicht bestehende Kaufpreisschuld gezahlt zu haben.
3. **ZPO: Pfändungsfreier Betrag für Unterhaltspflicht**  
Beschluss vom 12.06.2024, Az: VII ZB 24/23  
Soweit der Barunterhalt eines minderjährigen Kindes gedeckt ist, bedarf der betreuende Elternteil keines gemäß § 850d Abs. 1 Satz 2 ZPO pfändungsfrei zu belassenden Betrags zur Erfüllung seiner gesetzlichen Unterhaltspflichten.